

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderats vom 28. Januar 2021

Entschuldigt: Gemeinderat Günter Bielke, Süha Buluttimur, Bernd Eppli

Bekanntgaben

Antrag für das Programm „Entwicklung ländlicher Raum“

Bürgermeister Stütz teilte mit, dass der Antrag der Verwaltung für das Programm „Entwicklung ländlicher Raum“ positiv beschieden worden ist und die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 180.200 Euro für den Abbruch mehrerer Gebäude auf dem Brenzquellareals erhalten wird.

Neue Corona-Arbeitsschutzverordnung

Bürgermeister Stütz gab bekannt, dass seit dem 27.01.2021 eine neue Corona-Arbeitsschutzverordnung gilt. Die Verwaltung hat darauf sofort reagiert und die Amtsleiter haben ein Konzept ausgearbeitet, das ab dem 01.02.2021 gilt. Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich dabei nichts. Die Mitarbeiter arbeiten in Einzelbüros. Sie sind telefonisch von Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr zu erreichen und von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Terminvergaben erfolgen weiterhin telefonisch und über die Kontaktzeiten hinaus. Details zu den Kontakt- und Öffnungszeiten sind detailliert unter „Amtliches“ aufgeführt. Bürgermeister Stütz erläuterte darüber hinaus, dass weitere Homeoffice Arbeitsplätze geschaffen wurden und die Mitarbeiter nach Absprache diese Möglichkeit des Heimarbeitens um die Kontakte zu reduzieren, nutzen werden.

Bausachen

Folgendes Bauvorhaben nahm der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis:

- Neubau einer Gerätegarage, Schwarzer Weg 10, Königsbronn

Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Fraktionen zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung 2021

In der Gemeinderatssitzung vom 14. Januar 2021 nahmen die Fraktionen des Gemeinderats zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 sowie den Wirtschaftsplänen 2021 der Eigenbetriebe Wasser und Abwasser Stellung.

Die Stellungnahmen und die darin aufgeführten Anträge wurden in der Sitzung beraten und beschlossen.

Verabschiedung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021 und Finanzplanung der Gemeinde für das Jahr 2021

Kämmerer Cimander stellte den Gemeindehaushalt 2021 vor. Wesentliche Weichen wurden bereits in einer Klausurtagung im Herbst 2020 gestellt, in der die Grundzüge festgelegt wurden. Die Verwaltung brachte den Haushalt am 22.12.2020 in den Gemeinderat ein. Am 14. Januar 2021 nahmen die Fraktionen Stellung. In öffentlicher Sitzung wurden am 28. Januar 2021 die Stellungnahmen der Fraktionen detailliert beraten und beschlossen.

Satzungsbeschluss Kämmereihaushalt 2021

Seit der Einbringung des Haushaltsentwurfs haben sich Änderungen ergeben, welche eingearbeitet wurden. Die Zuführung zum Verwaltungshaushalt und die Entnahme aus den liquiden Mitteln Rücklagenentnahme wurden entsprechend angepasst. Somit ergab sich folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	16.140.478
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	18.300.890
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-2.960.412
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	150.000
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	150.000
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-2.010.412

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	16.122.448
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.453.588
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-1.331.140
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.681.356
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.735.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.053.644
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-3.384.784
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.000.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	281.500
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.718.500
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.666.284

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen [sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden.] (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

2.000.000 EUR,
EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 340 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 360 v. H. |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | |
| der Steuermessbeträge. | 360 v. H. |

Das Gremium beschloss einstimmig den Haushalt 2021 mit den vorherigen beratenen und beschlossenen Änderungen aus den Antragsstellungen der Fraktionen.

Beschluss der Finanzplanung sowie des Investitionsprogramms der Gemeinde bis zum Jahr 2024

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vorgelegte Finanzplanung und das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2024.

Feststellungsbeschluss Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb Wasserversorgung

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Feststellungsbeschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung.

Beschluss der Finanzplanung sowie des Investitionsprogramms des Eigenbetriebs Wasser bis zum Jahr 2024

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vorgelegte Finanzplanung und das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2024.

Feststellungsbeschluss Wirtschaftsplan 2021 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Feststellungsbeschluss zur Abwasserbeseitigung.

Beschluss der Finanzplanung sowie des Investitionsprogramms des Eigenbetriebs
Abwasser bis zum Jahr 2024

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die vorgelegte Finanzplanung und das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2024.

Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Königsbronn

Der Gemeinderat beschloss die Änderung der Hauptsatzung. Diese ist in den amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht.